

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung	
Aktion	Integration von sozial benachteiligten Gruppen	
Förderzeitraum	04.03.2009 - 14.11.2009	
Status Projekt	beendet	

I. Allgemeine Angaben zum Projekt			
Projektname	Fahrradwerkstatt im Diakoniezentrum Heiligensee		
Projektziel (Hauptziel)	Aneignung allgemeiner handwerklicher Fähigkeiten und Aufbau einer Lern- und Leistungsbereitschaft bei Jugendlichen zur Verbesserung der beruflichen Integrationschancen		
Projektkurzbeschreibung	Im Kinder- und Jugendhilfeverbund wurde unter Anleitung eines speziell dafür eingestellten Mitarbeiters ein Kellerraum für eine Fahrradwerkstatt hergerichtet. Jugendliche Bewohner ohne derzeitige Schul- oder Berufsausbildung lernen, wie Fahrräder repariert werden. So sollen Basisfertigkeiten zum Einstieg in eine mögliche berufliche Perspektive trainiert werden.		
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	EJF- Lazarus gemeinnützige AG, Königsberger Str. 28, 12207 Berlin, Vorstandsvorsitzender Herr Siegfried Dreusicke, Tel. 7 68 84 - 0  Ansprechpartnerin: Kinder- und Jugendhilfeverbund im Diakoniezentrum, Am Bärensprung 26- 46, 13503 Berlin, Leiterin Frau Andrea Pantke, Tel. 43 06 - 281, Fax 43 06 - 299, pantke.andrea@ejf.de		
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)			
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Hausmeister des Diakoniezentrums, Firmen aus den Branchen Reparatur und Verkauf von Fahrrädern aus dem Bezirk		



II. Hauptziele - Ergebnisse				
Ziel     Schaffung einer Tagesstruktur für jugendliche Bewohner ohne Schul- und Beschäftigungsangebot				
Indikatoren regelmäßige Teilnahme	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Eine regelmäßige Teilnahme konnte bei der überwiegenden Zahl der Teilnehmenden erreicht werden. Eine Fluktuation war durch die Beendigung des Aufenthalts in der Jugendhilfeeinrichtung oder persönliche Probleme begründet.			
Ziel  Vermittlung von handwerklichen Fertigkeiten				
Indikatoren funktionsfähige Fahrräder	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)  Durch professionelle Anleitung und Unterstützung konnten die Jugendlichen ihrer Vorbildung und ihres Lernvermögens entsprechend begleitet werden und ihre handwerklichen Fähigkeiten entwickeln. Das unmittelbare Erfolgserlebnis in Form funktionsfähiger Fahrräder wirkte motivierend.			
3. Ziel Bekanntmachen des Angebotes im Diakoniezentrum und der näheren Umgebung				
Indikatoren Interesse aus der Nachbarschaft	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)  Durch Flyer und einen Aufsteller vor der Fahrradwerkstatt wurde auf das Angebot aufmerksam gemacht. Sowohl die anderen Einrichtungen des Diakoniezentrums interessierten sich dafür wie auch Bewohner aus der Nachbarschaft des Diakoniezentrums.			

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende	Die Weiterbeschäftigung des Mitarbeiters für die Fahrradwerkstatt war leider nach Ende des Projektes aus Kostengründen nicht möglich. Die Zielgruppe des Jugendlichen bedarf jedoch einer intensiven persönlichen Betreuung, die leider aus den Wohngruppen heraus zusätzlich so nicht zu leisten ist.
Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts	:



Durch die Teilnahme am Projekt hatten die Jugendlichen Kontakt zu allen Generationen, die im Diakoniezentrum zusammenwohnen, der ihnen sonst nur schwer zugänglich gewesen wäre. Über die Arbeit in der Fahrradwerkstatt ergaben sich andere Möglichkeiten der Kommunikation: durch die Begleitung des Mitarbeiters lernten sie beispielhaft, Kontakt auch von sich aus aufzunehmen und mit "Fremden" ins Gespräch zu kommen. Durch das Angebot der Fahrradwerkstatt konnten Jugendliche wieder an eine Tagesstruktur herangeführt werden und sich als selbstwirksam erleben. Dies stärkte ihre Persönlichkeit.

III. Finanzierung				
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm		
EU-Mittel EFRE		WDM		
EU-Mittel EFRE		Programm benennen		
EU-Mittel ESF	3.726,72 €	LSK		
EU-Mittel ESF		Programm benennen		
sonstige Mittel (bitte benennen)				
Bundesmittel				
Landesmittel	3.726,73 €			
Kommunale Mittel				
sonstige Mittel (bitte benennen)				
Gesamt:	7.453,45 €			